



Hochwertig und sicher: Neue Elastollan-Typen für Anwendungen im Kontakt mit Lebensmitteln

Hochwertig und sicher: Neue Elastollan-Typen für Anwendungen im Kontakt mit Lebensmitteln
Sichere Lebensmittelkontaktanwendungen mit Elastollan FC-Portfolio
Umfangreiches Angebot an ether- und ester-basierten TPU-Typen für Spritzguss- und Extrusionsanwendungen
BASF erweitert das Elastollan-Portfolio (TPU, thermoplastisches Polyurethan) um spezielle Food Contact (FC)-Typen, die für Lebensmittelkontaktanwendungen geeignet sind. Das neue Elastollan-Portfolio, das im Rahmen des Qualitätssicherungssystems GMP (Good Manufacturing Practice) gefertigt wird, umfasst zahlreiche Ether- und Ester-Varianten. Diese können in einem breiten Spektrum an Spritzguss- und Extrusionsanwendungen eingesetzt werden - von Förderbändern über Folien und Geweben bis hin zu Schläuchen.
Kunststoffe, die in Kontakt mit Lebensmittelkontaktanwendungen geeignet sind. Das neue Elastollan-Portfolio, das im Rahmen des Qualitätssicherungssystems GMP (Good Manufacturing Practice) gefertigt wird, umfasst zahlreiche Ether- und Ester-Varianten. Diese können in einem breiten Spektrum an Spritzguss- und Extrusionsanwendungen eingesetzt werden - von Förderbändern über Folien und Geweben bis hin zu Schläuchen.
Kunststoffe, die in Kontakt mit Nahrungsmitteln kommen können, müssen allerhöchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen. Förderbänder oder Schläuche dürfen als Anlagenkomponenten keine kritischen Stoffe abgeben, die auf Lebensmittel übergehen und diese geschmacklich, geruchlich oder stofflich verändern.
Die neuen Elastollan FC-Typen von BASF entsprechen sowohl den Richtlinien der EU-Verordnungen zu Lebensmittelkontaktanwendungen als auch den amerikanischen FDA Standards (Food and Drug Administration). Sie erfüllen die hohen Sicherheitsanforderungen des GMP (Guidance for Good Manufacturing Practice, 2023/2006/EG) - einer Verordnung zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung zur Herstellung von Lebensmittelkontaktmaterialien.
Sicherheit durch Kontrolle und Dokumentation
Mit der Umsetzung eines zusätzlichen Maßnahmenpakets im Rahmen von GMP stellt BASF eine konstant hohe Produktqualität sicher. Wichtige Bestandteile von GMP umfassen unter anderem Eignungsprüfungen von Anlagen, die Durchführung von Risikoanalysen im Hinblick auf Kontaminationsrisiken, eine umfangreiche Dokumentation von Prozess- und Qualitätskontrolldaten und die Einhaltung von definierten Reinigungszyklen sowie die spezifizierte Freigabe von Lieferanten und Rohstoffen.
In der Elastollan-Nomenklatur werden die neuen Typen ab sofort durch das Kürzel "FC" gekennzeichnet. Sie werden ab Januar 2016 verfügbar sein.
Erweiterung des FC-Portfolios bei den technischen Kunststoffen
Zudem bietet BASF als einer der ersten Kunststoffhersteller seit 2014 in ihrem PBT (Polybutylenterephthalat)-Sortiment eine FC-Spezialtype an: Ultradrud B 1520 FC verfügt über eine hohe Wasserdampf-, Sauerstoff- und vor allem Aroma-Barriere, ohne dass zusätzliche Beschichtungen nötig sind. Durch die Food Contact-Zertifizierung eignet sich die neue Type für Kaffeekapseln und dünnwandige spritzgegossene Lebensmittel- und Kosmetikverpackungen.
Mehr Informationen im Internet unter: www.performance-materials.basf.com und www.elastollan.de
Über den Bereich Performance Materials der BASF
Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen - Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter - aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2014 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,5 Milliarden €. Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com
Ansprechpartner: Evelyn Naudorf
+49 621 60-42223


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.